

### Prüfung der pädagogischen Konzeption einer Kindertageseinrichtung

- Art. 19 Ziff. 2: Qualitätssicherungsmaßnahmen: wie ist die Veröffentlichung der päd. Konzeption, Elternbefragung od. sonstige geeignete Verfahren der Qualitätssicherung
- Grundsätze der Bildungs- und Erziehungsarbeit (Art. 13): BayKiBiG und BEP, Bayer. Leitlinien für die Bildung u. Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit, Empfehlungen für die päd. Arbeit in bayer. Horten
- Wurde die Konzeption in Bezug auf die Sprachkurse für deutsche Kinder angepasst?
- Einhaltung des Art. 19 Nr. 10 BayKiBiG i.V.m. Art. 5 BayIntG
  - Vorschulische Sprachförderung der Migrationskinder
  - Vorkurs Deutsch
  - Sprachstandserhebung
- Art. 6 BayIntG (Entwicklung der religiösen Achtung und weltanschaulichen Identität von Migrationskindern sowie Integrationsbereitschaft der Familien fördern) wird umgesetzt
- Kinderschutz
- Fachkräfte
- Partizipation
- Integration/Inklusion
- Erziehungspartnerschaft
- Entwicklungsdokumentation, auch als Grundlage zum Austausch mit Eltern
- Zusammenarbeit Grundschule, verbindliches Konzept
- Auskunft über qualitätssichernde Maßnahmen, Eltern- oder Kinderbefragung, intern/externe EVA oder andere Maßnahmen
- Nennung der gesetzlichen Grundlage
- Ganzheitlichkeit der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Beachtung des Verlaufs der kindl. Entwicklung durch Beobachtung und Dokumentation (z. B. Salzburger Beobertungskonzept, Bildungs- und Lerngeschichten Portfolio)
- Mit der Schule abgestimmtes Vorkurskonzept
- Einsatz von Beobachtungsbögen
  - PERIK (positive Entwicklung und Resilienz im Kindergartenalltag), versehen mit Datum und Unterschrift sowie Aussagen über entsprechende pädagogische Planung; anderer Beobachtungsbogen? Nutzung der jeweiligen Ergebnisse für die Planung der päd. Maßnahmen für das jeweilige Kind

- SISMIK (Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen), versehen mit Datum und Unterschrift sowie Aussagen über entsprechende pädagogische Planung; anderer Beobachtungsbogen. Nutzung der jeweiligen Ergebnisse für die Planung der päd. Maßnahmen für das jeweilige Kind
- SELDAK (Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern) und Nutzung der jeweiligen Ergebnisse für die Planung der pädagogischen Maßnahmen für das jeweilige Kind, versehen mit Datum und Unterschrift sowie Aussagen über entsprechende pädagogische Planung für das jeweilige Kind
- Nutzung weiterer wissenschaftlich evaluierter Beobachtungsinstrumente wie: Selsa, KOMPIK, Liseb, Kuno Beller oder Selbstevaluationsinstrument LiSKiT (nicht förder-relevant)